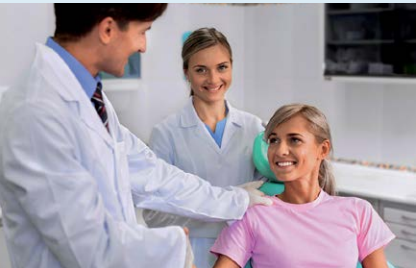


Prävention

Prophylaxe ist Teamsache

Der Fokus zahnärztlichen Handelns liegt immer weniger auf der Reparatur und zunehmend auf der Implementierung von Prophylaxe-Konzepten. Wichtig ist, dass Prophylaxe als Teamsache verstanden wird: Sie erfordert ein schlüssiges Konzept mit einer entsprechend abgestimmten Praxisorganisation und ein speziell auf



die Prophylaxe spezialisiertes Praxisteam. Doch ebenso entscheidend für eine erfolgreiche Prophylaxe ist die Mitarbeit und Compliance des Patienten. Ein auf die individuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten des Patienten abgestimmtes Prophylaxe-Konzept kann den langfristigen Erhalt der Mundgesundheit entscheidend

begünstigen. Neben regelmäßiger zahnärztlicher Vorsorge, professioneller Zahnreinigung, Fluoridierungsmaßnahmen und zahngesunder Ernährung ist die häusliche Mundhygiene der Patienten eine der tragenden Säulen der zahnmedizinischen Prophylaxe. Hierbei empfiehlt es sich, die mechanische Zahnreinigung mithilfe von Zahnbürste und Zahnseide oder Interdentalbürste durch die Anwendung einer Mundspülung mit ätherischen Ölen (z.B. Listerine) zu ergänzen. Die ätherischen Öle zerstören die aus lipophilen Molekülen bestehenden bakteriellen Zellwände und zersetzen dadurch die Struktur des Biofilms. In-vitro- und klinische Studien haben weiterhin nachgewiesen, dass ätherische Öle nicht nur im supra-, sondern auch im subgingivalen Raum in den Biofilm eindringen können und die Bakterienzahl reduzieren.

Nach einer Pressemitteilung der **Johnson & Johnson GmbH, Neuss**
www.listerine.de